

Publiziert am 27.08.2011

Das Label war schon da – nun kam auch noch die Fahne



Paul Zuber und die Energiestadt-Fahne: Thayngen hat sie verdient. Bild Jörg Riser

SP-Politiker überreichten am Donnerstag der Gemeinde Thayngen eine Energiestadt-Fahne und präsentierten die Energiepolitik der Partei.

Thayngen Kürzlich schaffte Thayngen zum dritten Mal die Zertifizierung und mithin das ehrenvolle Label «Energiestadt» (was notabene lediglich 250 Gemeinden der Schweiz für sich in Anspruch nehmen können, wie Nationalrat Hans-Jürg Fehr meinte), und weil zeitgleich die politische Luft mit dem Wahlkampf für die eidgenössischen Mandate geschwängert ist, brachte die SP Thayngen am vergangenen Donnerstag beides zusammen. Paul Zuber überreichte der Gemeinde, beziehungsweise Umweltreferent Marcel Fringer, eine Energiestadt-Fahne, die wohl irgendwo in der Gemeindeverwaltung selbst vor Jahren untergegangen ist, Fehr schob dann Atomkraft-Nein-Danke-Tuch nach – mit der Würdigung der energiepolitischen Leistungen der Gemeinde Thayngen garniert.

Das Lob ist ja verdient, indessen ging es vor allem um die von **Hans-Jürg Fehr**, Kantonsrätin **Martina Munz** und **Matthias Freivogel** erläuterten energiepolitischen Standpunkte der Sozialdemokratischen Partei, wobei Fehr den nationalen Aspekt inklusive Atomausstieg thematisierte und Munz den kantonalen und die sieben hängigen energiepolitischen Vorstösse im Kantonsrat, während Freivogel namentlich die Cleantech-Initiative der SP ins Spiel brachte. Dass die geballte sozialdemokratische Energiepolitik den FDP-Mann Fringer traf, führte übrigens nicht zur Katastrophe. Nicht nur, weil Fringer über breite Schultern und über eine widerstandsfähige Konstitution verfügt, sondern weil er ein Verfechter alternativer Energien und wesentlich mitverantwortlich für Thayngen als Energiestadt ist. Er versprach denn auch, die Fahne an prominenter Stelle anzubringen. Im Übrigen gedeihen in der Gemeinde etliche weitere Projekte, die den Ruf Thayngens als fortschrittliche Kommune mehren werden. (J. R.)